Digitale Na(t)iv(e)? Ein interaktives Street Game

Digitale Na(t)iv(e)? Ein interaktives Street Game
Ein interaktives Street Game, das Jugendliche auf spielerische Weise an die digitale Gesellschaft heranführt, wollen Julia Heisig und Elisabeth Lindinger von der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin entwickeln. Die Projektidee, die eine interdisziplinäre Studierendengruppe zusammen mit den beiden Nachwuchswissenschaftlerinnen konzipierte, überzeugte die Jury des bundesweit ausgeschriebenen Hochschulwettbewerbs "Mehr als Bits und Bytes - Nachwuchswissenschaftler kommunizieren ihre Arbeit". "Digitale Na(t)iv(e)" gehört zu den insgesamt 15 Gewinnerprojekten, die sich über ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro freuen können.
"Digitale Na(t)iv(e)" führt die Spielerinnen und Spieler, eine Gruppe von Zeitreisenden aus der Zukunft, durch das Berlin von heute. Acht Stationen in Berlin-Mitte stehen auf dem Plan. Vor dem Reichstagsgebäude erhalten die Spieler per QR-Code Informationen zur Netzpolitik, vor der BND-Zentrale zum Thema "Cyber War", vor dem "Google-Institut" zu Datenmonopolen. Hinter dem Spiel steckt die Idee, dass die Jugendlichen die Informati-onsgesellschaft nicht als gegeben hinnehmen, sondern kritisch hinterfragen: Welche Technologien wollen wir wie nutzen? In welcher Zukunft möchten wir leben? Und wie können wir sie gestalten?
"Wir wollen Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren spielerisch vermitteln, wie sie mit neuen Technologien verantwortungsvoll umgehen und welche Auswirkungen die digitale Gesellschaft auf ihre Zukunft hat", erläutert Elisabeth Lindinger. Zusammen mit ihrer Kollegin Julia Heisig und Studierenden der Studiengänge Angewandte Informatik, Wirtschaftskommunikation und Internationale Medieninformatik wird Lindinger "Digitale Na(t)iv(e)" bis Ende des Jahres zur Produktreife bringen, sodass es dann von Schulklassen, aber auch von interessierten Eltern ge-nutzt werden kann.
Der Hochschulwettbewerb für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wird jährlich von "Wissenschaft im Dialog", einer Gemeinschaftsinitiative führender deutscher Wissenschaftsorganisationen, ausgerichtet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Ausgezeichnet werden Projekte, die den direkten Dialog zwischen Hochschule und Öffentlichkeit ermöglichen. Das Thema des Wettbewerbs bezieht sich immer auf das Motto des aktuellen Wissenschaftsjahres: 2014 lautet es "Die digitale Gesellschaft".

Kontakt:
Elisabeth Lindinger
Telefon: +49 30 5019-3359
elisabeth.lindinger@htw-berlin.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565572" width="1" height="1">

Pressekontakt

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

10318 Berlin

Firmenkontakt

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

10318 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage